

Erbländischer ritterschaftlicher Creditverein im Königreiche Sachsen.

Bei der heute erfolgten sechzehnten Auslosung sächs. erbländischer Pfandbriefe sind folgende:

- Ser. I. Lit. A.** Nr. 328, 444, 582 (à 500 *apf*),
 - **B.** = 82, 418, 663, 681, 691, 1286, 1749, 1942, 2435, 3131, 3248, 3630, 3735, 3819, 4250 (à 100 *apf*),
 - **C.** = 143, 194, 456, 598, 639, 1591, 1860, 1920, 2544, 2603, 3246, 3372, 3611, 4025, 4139, 4185,
 4304, 4360, 4942, 5095, 5220, 5496, 5781, 6828, 6987, 7758, 7796, 7960 (à 25 *apf*),
- Ser. II. Lit. A.** Nr. 21 (à 500 *apf*),
 - **C.** = 1306, 1371 (à 25 *apf*),
- Ser. III. Lit. A.** Nr. 754 (à 500 *apf*),
 - **B.** = 392, 856, 1156 (à 100 *apf*),
 - **C.** = 205, 285, 380, 609, 780, 1533, 1898, 1923, 1940, 2097, 2098 (à 25 *apf*),
- Ser. IV. Lit. A.** Nr. 554 (à 500 *apf*),
 - **B.** = 151, 364, 424, 1009 (à 100 *apf*),
 - **C.** = 620, 811, 1134, 1211, 1222, 1328, 2387, 2438, 3070, 3179, 3268, 3380 (à 25 *apf*),
- Ser. V. u. Vb. Lit. A.** Nr. 569, 692, 1116, 1209 (à 500 *apf*),
 - **B.** = 195, 890, 1020, 2058, 2855, 3165, 3318, 3422, 3583, 3829 (à 100 *apf*),
 - **C.** = 105, 134, 333, 883, 1363, 2954, 2964, 3323, 4644, 6016, 6263, 6363, 6639, 6890,
 7351, 7638, 7955 (à 25 *apf*),
- Ser. VI. u. VIb. Lit. A.** Nr. 1100, 1324, 2096 (à 500 *apf*),
 - **B.** = 105, 844, 1181, 2199, 2807, 2970, 3078 (à 100 *apf*),
 - **C.** = 580, 1242, 1262, 1291, 1433, 1758, 1759, 2071, 2305, 2973, 3380, 3487, 4573 (à 25 *apf*)

gezogen worden. Die Nummern von Ser. V. und Vb. bez. VI und VIb. sind durchlaufend, so daß diejenigen der Ser. Vb. bez. VIb. sich an die letzten Nummern der Ser. V. und VI. anschließen.

Die Inhaber dieser ausgelosten Pfandbriefe werden hiermit aufgefordert, die Capitalbeträge derselben

am 1. Juli 1865 oder folgende Tage

gegen Rückgabe der Pfandbriefe sammt Talons und Coupons in unserem Bureau (Katharinenstraße Nr. 8) in Empfang zu nehmen. Vom 1. Juli 1865 ab findet eine weitere Verzinsung derselben nicht statt, vielmehr werden die etwa gleichwohl erhobenen weiteren Zinsen (fehlende Coupons) bei der endlichen Erhebung des Hauptstammes in Abzug gebracht.

Von den in Folge früherer Verlosungen bereits zahlbar gewesenenen Pfandbriefen sind folgende:

- Ser. I. Lit. B.** Nr. 461, 548, 891, 1345, 1391, 1780, 1781, 1923, 2715, 3116, 3129, 3464, 3513 (à 100 *apf*),
 - **C.** = 421, 444, 483, 512, 988, 1003, 1480, 1503, 1673, 2073, 2075, 2116, 2340, 2651, 3008, 3199,
 3371, 3405, 3845, 3869, 3990, 4353, 4977, 5007, 5048, 5326, 5509, 5716, 5736, 6038, 6161,
 6253, 7099, 7194, 7214, 7934 (à 25 *apf*),
- Ser. II. Lit. C.** Nr. 596, 876 (à 25 *apf*),
 - **III. - B.** = 826 (à 100 *apf*),
 - **IV. - B.** = 137, 354, 1069 (à 100 *apf*),
 - **C.** = 453, 1141, 1543, 1842, 1917, 2172, 2468, 3006, 3699, 3758 (à 25 *apf*),
- Ser. V. u. Vb. Lit. A.** Nr. 867, 1445, 1877 (à 500 *apf*),
 - **B.** = 194, 339, 681, 771, 1053, 2604, 2867, 3245, 3757, 3834, 3977, 4064, 4441 (à 100 *apf*),
 - **C.** = 267, 1251, 1800, 2294, 2692, 4213, 4828, 4919, 5955, 6222, 6417, 6512, 6713 (à 25 *apf*)

noch nicht zur Auszahlung präsentirt worden.

Leipzig, den 14. December 1864.

Erbländischer ritterschaftlicher Creditverein.

Freih. von Friesen, Vorsitzender.

Hofrath Dr. **Kormann**, Syndicus.

Hoffmann, Bevollm.

Bekanntmachung.



In Folge der am 15. d. M. vorgenommenen Wahl sind die bei dem Directorio des Phönix-Vereins 2. Abtheilung erledigten beiden Stellen durch

Herrn Adv. **J. W. A. Staudinger** und
 = Adv. **Franz Werner** sen.

befetzt worden, was hierdurch zur Kenntniß der Betheiligten gebracht wird.

Leipzig, den 17. December 1864.

G. A. L. Degen, Bevollmächtigter.

Thüringische Eisenbahn.

Wir bringen hiermit zur Kenntniß des betheiligten Publicums, daß weil in Folge starker Truppentransporte ein Theil der Güterzüge auf der Kurfürst Friedrich Wilhelms Nordbahn in den Tagen von heute bis zum 20. d. M. einschließlich eingestellt werden muß, auch hinsichtlich der nach Stationen dieser Bahn und hinsichtlich der für den Rheinisch-Thüringischen, für den Hannover-Thüringischen und für den Hannover-Bayerischen Verkehr aufgegebenen Fracht- und Eilgüter, die zwar angenommen und befördert werden, innerhalb dieser Zeit aber für Einhaltung der reglementsmäßigen Lieferfristen Garantie nicht geleistet werden kann.

Erfurt, den 15. December 1864.

Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Sächsische Hypothekenbank zu Leipzig.

Der am 2. Januar 1865 zahlbare Coupon unsrer 5 procentigen Pfandbriefe wird von heute außer an unsrer Casse bei Herrn **Michael Raschel** in Dresden kostenfrei eingelöst.

Leipzig, den 15. December 1864.

Sächsische Hypothekenbank zu Leipzig.

Menz.

Hierzu drei Beilagen nebst einer Extra-Beilage von **Bernhard Schlicke** in Leipzig.